

Pressemitteilung

Genf, den 11. Januar 2017

FIFDH 2017

Ein Horizont voller Aktion und Engagement

Das Plakat der 15. Edition ist enthüllt!

«Diese Szene, zugleich eindrücklich, schön und komplex kann auf verschiedenste Arten interpretiert werden, erklärt Isabelle Gattiker, Direktorin des Festivals. Es handelt sich um ein wahrhaftiges Schlüsselbild, das sich unser Publikum aneignen kann. Was erspähen diese Frauen mit ihren merkwürdigen Feldstechern? Suchen sie nach einem Verwandten hinter der Grenze? Erforschen sie unsere Welt? Suchen sie nach neuen Horizonten? Mir gefällt die Vorstellung, dass beide aufrecht stehen, trotz instabilem Grund; dass sie keine Angst haben, ihren Blick aus dem Rahmen hinaus schwenken, hinauf in den stahlklaren Himmel. Ohne die schreckliche Realität zu verlassen, erinnert dieses Bild, auf seine ganz eigene Weise, an einen Horizont voller Aktion, Engagement, Ideen und Verwandlungen. »

Dieses Foto, welches an der Grenze zwischen der Türkei und Syrien aufgenommen wurde, trägt die Unterschrift von **Bulent Kilic**, dessen Reportagen in der Ukraine, in Syrien und der Türkei mit zwei Word Press Awards gekürzt wurden.

Ein grosser Filmemacher anwesend in Genf

Der kambodschanische Filmemacher **Rithy Panh**, Künstler zu Ehren der diesjährigen Jubiläumsausführung, der Preise an den grössten internationalen Festivals erhalten hat und für die Oskars nominiert wurde, wird in Meyrin, an den Toren Genfs, ab dem 23. Januar in Künstlerresidenz sein.

Zum diesjährigen Anlass wird er ein monumentales plastisches Werk aus persönlichen Erzählungen und Bildern der Einwohner Genfs schaffen, welches an seinen letzten Film, *Exil*, erinnern soll, der nach Cannes und am FIFDH präsentiert wird.

Die Vernissage dieses Werkes, welches speziell für das FIFDH erschaffen wird, am Freitag den 10. März in Pitoeff in Anwesenheit der zahlreichen Gäste und Partner stattfinden. Danach wird es ihre Reise um die Welt beginnen.

Ein Forum und wichtige Verständnisschlüssel

Die Welt heutzutage ist im Chaos. Sie ist gespannt, gefährlich und unruhig. Wie verteidigt und fördert man die Menschenrechte in einer solch unsteten Zeit? Die Frage stellt sich ebenfalls aufgrund der Kriege, der Gewalt, der Flüchtlingskrise, der terroristischen Bedrohung, aber auch in Anbetracht der unvorhersehbaren Reaktionen unserer Gesellschaft.

Neben einer Erörterung des Standes der Menschenrechte aus einer historischen Perspektive durch **Louis Joinet**, die Titelfigur dieses Kampfes, wird das Forum, mittels 19 öffentlichen Debatten auf hohem Niveau, die Kriege in Yemen, mit **Tawakkol Karman**, Friedensnobelpreisträger im Jahr 2011 und in Syrien, mit dem ehemaligen Verantwortlichen für die Administration Obamas und ehemaligen Anwalt am internationalen Strafgerichtshof für Ruanda **Stephen Rapp** ansprechen. Das Festival wird auch den Auftritt der sogenannten «starken» Männer, wie in der Türkei, mit dem Soziologen und türkischen Dissidenten **Pinar Selek**. Er wird ebenfalls wichtige Veränderungen unserer Gesellschaft abhandeln, unter anderem die neue Definition der sozialen Geschlechter, das Recht auf ein Privatleben oder die afroamerikanische Identität.

Die Debatte ist eröffnet!

Das FIFDH ist der wichtigste Anlass, der sich dem Kino und den Menschenrechten weltweit widmet. Seit 15 Jahren findet er jährlich im Herzen Genfs statt, der internationalen Hauptstadt der Menschenrechte, zeitgleich mit der Hauptsitzung des Menschenrechtsrats der UNO.

International
film festival
and forum on
human rights

Geneva
10-19 march
2017

www.fifdh.org



FIFDH

Photo © AFP Bulent Kilic - design www.eponymos.info



Die 15. Ausführung des Filmfestivals und internationalen Forums über die Menschenrechte wird im ganzen Kanton Genf, in Orbe und in Lausanne vom 10. Bis 19. März 2017 stattfinden.

Wir freuen uns, Sie zur **PRESSE-KONFERENZ AM DIENSTAG DEN 21. FEBRUAR** um 11 Uhr einzuladen. Fonction:Cinema Rue du Général Dufour 16, Genf

Kontakt

+41 22 809 69 07

Luisa Ballin

Medienverantwortliche
l.ballin@fifdh.org

+41 79 649 71 45

Pierre-Yves Walder

Verantwortlicher
Medienentwicklung
py.walder@fifdh.org

+41 78 836 72 39

twitter.com/fifdh

facebook.com/droits.humains

[@festival_fifdh](mailto:festival_fifdh)

Das komplette Programm ist ab dem 21. Februar auf www.fifdh.org ersichtlich.

Video präsentation des Festivals:
www.youtube.com/fifdhgeneve1